

# Clâm - Clâm

**Atmospheric Fuzz Rock • Wave  
Rock • Krautrock**

(33:19; Vinyl, Digital;  
Eigenveröffentlichung,  
20.03.2026)

Sechs Songs in insgesamt  
überschaubarer Länge, eine sehr  
spezielle Frauenstimme und viel  
hypnotisch-eingängiger  
Gitarrensound wirst Du bei den  
Frankfurtern mit internationaler  
Zusammensetzung finden.

Atmosphäre, Verdichtung, psychedelisches Driften und all dies  
in Songs mit viel Gespür für schöne Melodien.



Der insgesamt angenehm transparente Sound, das vibrierende  
Gitarren-Fuzz und der einfach schöne, organische Tune sind von  
Anfang an ein verführerisches Plus – zumal ein ebenso  
verspielter, gut abgemischter Bass und lässige, meist  
ausladende Grooves permanent zum Nicken verleiten.

Die Band hat was Unaufgeregtes, sich schnell ins Ohr  
Spielendes. Elektronisch-trippige Akzente, etwas dunkler Wave,  
Krautrock und Psych Rock und diese eigenwilligen, weiblichen  
Vocals, die dem leicht psychedelischen Rock eine ganz eigene  
Note verpassen. Der Opener tröpfelt atmosphärisch mit  
perlenden Trip-Rock-Gitarren, etwas Post und Space Rock ist  
dem Quartett nicht fremd. Schön, wie sich die Nummer nach und  
nach tiefer gräbt, der Gesang, die knarrenden Gitarren und die  
Drums eine eigene Sprache miteinander finden.

,Home' ist so eine Nummer, irgendwie aus der Zeit gefallen,  
erinnert mich das Stück an die gute alte Zeit des Alternative  
Rock, als dieser noch keine Schublade in den 90s , sondern  
eher ein Ausdruck von Emotionalität und Kraft war. Etwas Folk

Rock, Passion und was Suchendes macht ‚Borrowed‘ mit seinen akustischen Elementen und der Female Power so besonders.

‚Outside‘ oder der Abschluss ‚Lovely Time‘ sind mit dieser Art wehmütig-dunkler Wave-Rock-Attitüde benetzt, treiben rockig und leichtfüssig nach vorn. Hier wird die Stimme der amerikanischen Sängerin *Michelle* wieder zum Garant für Klarheit und Hingabe.

Der Groove/Sound ist einerseits klar, spielt definiert auf den Punkt und weiß doch den etwaigen Shoegaze-Schleier in zarten Fragmenten als Back Up zu nutzen. Für den Sound zwischen den Stühlen passt das Cover-Artwork hervorragend und ich verbleibe mit einer klaren Empfehlung für diese kurzweilige, sehr erfrischende Veröffentlichung.

**Bewertung: 11/15 Punkten**

---

clâm von clâm

Besetzung:

- *Michelle Blythe* (USA) – vocals
- *Sven Hollmann* (Germany) – guitar
- *Eddie Blythe* (UK) – bass
- *Björn Giebler* (Germany) – drums

Surftipps:

- Homepage
- Bandcamp
- YouTube

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Sozius PR zur Verfügung gestellt.